

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursbrette) vom 21. März 1907.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notieren kuntlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for 'Allgemeine Staats-schuld.', 'Staats-schuld d. i. Reichs-rate...', 'Eisenbahn-Staats-schuld...', 'Pfundbriefe etc.', 'Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.', 'Diverse Lose', 'Banten.', 'Devisen.', and 'Valuten.'

Advertisement for J. C. Mayer, Bank- und Wechselsgeschaft, Laibach, Stritargasse. Includes text about 'Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten.' and 'Privat-Depots (Safe-Deposits)'. Also mentions 'Los-Versicherung'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 67. Freitag den 22. März 1907.

Offertauschreibung. Für die Lieferung und Beistellung der notwendigen Einrichtungsstucke für das II. Staatsgymnasium und die Studienbibliothek in Laibach wird hiemit eine allgemeine, schriftliche Offert-verhandlung ausgeschrieben. Die beguglichen, nach dem unten angegebenen Offertformulare verfaßten, mit einem 1 Kronenstempel versehenen, versiegelten Offerte sind bis längstens 10. April 1907, vormittags 9 Uhr, beim k. k. Landes-schulrate in Laibach zu überreichen. Später einlangende Offerte können nicht berücksichtigt werden. Den Offerten muß der Erlagschein des hiesigen k. k. Landes-zahlamtes über das erledigte 5% ige Badium der Offert-summe beiliegen. Die Angebote sind mit Ziffern und Buchstaben auszudrücken und deutlich zu schreiben. Die Wahl unter den Offerten behält sich der k. k. Landes-schulrat unbedingte vor und ist nicht an das niedrigste Anbot gebunden. Für die Offerten bleiben jedoch die Offerte vom Zeitpunkt der uberreichung an verbindlich. Der Arbeitsausweis und die Bedingungen, unter denen die Lieferung vergeben wird, erliegen beim Baudepartement der k. k. Landes-regierung in Laibach, Erjavecstrae Nr. 13, II. Stock, in den gewöhnlichen Amtsstunden zur Einsicht auf. Formulare für das Offert. Ich Unterzeichneter wohnhaft zu Hans Nr. erkläre hiemit, daß mir die in der Offertauschreibung des k. k. Landes-schulrates für Krain vom 16. März 1907, Z. 664, angefuhrten Vertragsbehefe, betreffend die Lieferung und Beistellung der Einrichtungsstucke für das II. Staatsgymnasium und die Studienbibliothek in Laibach, bekannt sind und verpflichte mich, diese Lieferung um die im zuliegenden Arbeitsausweise zugleich Einheitspreistarife angefuhrten, mit Ziffern und Buchstaben eingesezten Einheitspreise auszuführen und mich den aufgestellten Bedingungen in allem und jedem zu unterwerfen. Der Erlagschein des k. k. Landes-zahlamtes in Laibach über das dort hinterlegte Badium per liegt bei. Wohnort, Datum, dann Vor- und Zuname, sowie der Charakter des Offerten.

Adresse von außen. An den k. k. Landes-schulrat für Krain in Laibach. Offert für die Übernahme der Lieferung und Beistellung der Einrichtungsstucke für das II. Staatsgymnasium und die Studienbibliothek in Laibach. (994) 3-3 St. 4964. Razpis. Na trzaski, oziroma na drugi drzavni cesti v kronovini je popolniti mesto jednega cestarja z mesechno mezdo 50 kron s starostno doklado 6, 12 ali 18 kron na mesec, katera se podeli po dovršenem 10-, 20-, oziroma 30 letnem zadostilnem službovanju. Tisti nemškega in slovenskega jezika zmožni podcastniki, katerim je bila priznana pravica do civilne službe in kateri hočejo prositi za zgorej navedeno izpraznjeno mesto, naj vloe svoje prošnje, opremljene s certifikatom o doseženi pravici, in sicer, ako so e v aktivnem službovanju, ptem svojega predstojnega oblastva (vojaškega oblastva ali zavoda), ako so pa e izstopili iz vojaške zaveze, ptem pristojnega političnega okrajnega oblastva, najpznejše do 15. aprila 1907 pri c. k. deželni vladi v Ljubljani. Tisti prosilci, ki niso v vojaški zavezi, morajo svojim prošnjam razen omenjenega certifikata pridejati tudi izpričevalo o svojem lepem vedenju, katero jim izda župan njih trajnega stanovisa, kakor tudi izpričevalo, katero jim glede njih telesne sposobnosti za to službeno mesto izda uradno postavljen zdravnik. C. k. deželna vlada za Kranjsko. V Ljubljani, dne 12. marca 1907. Z. 4964. Konkursausschreibung. Auf der Triester-, eventuell einer anderen Reichsstrae des Landes, ist eine Straßen-Einraumstelle mit der Monatslohnung von 50 Kronen, sowie mit dem Anspruch einer Alterszulage von 6, 12 oder 18 Kronen per Monat, nach einer vollbrachten zufriedensstellenden Dienstleistung von 10, 20, beziehungsweise 30 Jahren, zu besetzen.

Diejenigen der deutschen und der slovenischen Sprache mächtigen Unteroffiziere, welchen der Anspruch auf eine Zivilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um die obige erledigte Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Zertifikate über den erlangten Anspruch belegten Kompetenzgesuche, und zwar, wenn sie noch in der aktiven Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgezetzten Kommandos (Militär-behörde oder -Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militarverband ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehrde, längstens bis zum 15. April 1907 bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen. Die nicht im Militarverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Zertifikate auch ein von dem Gemeindevorstand ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltens-Zeugnis sowie beguglich ihrer körperlichen Eignung für den angeforderten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen. k. k. Landesregierung für Krain. Laibach, am 12. März 1907. (1106) 3-1 Z. 616 B. Sch. R. Kundmachung. Im Schulbezirke Gurktal wird mit dem Beginne des Schuljahres 1907/1908 an der Volksschule in Hafelbad eine Lehrstelle zur definitiven Besetzung ausgeschrieben. Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 25. April 1907 hieramts einzubringen. Auch haben für die definitive Anstellung die im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber durch ein staatsartzliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen. k. k. Bezirks-schulrat Gurktal am 15. März 1907. (1014) 3-2 Kundmachung. Im Schulbezirke Vittai wird die Oberlehrerstelle und eine Lehrstelle an der zweiklassigen Volksschule in Mariatal zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 17. April 1907 hieramts einzubringen. Auch haben für die definitive Anstellung, die im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber durch ein staatsartzliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen. k. k. Bezirks-schulrat Vittai, am 12. März 1907. (1110) 3-1 Z. 103. Kundmachung. Mit 1. Mai l. J. ist in Brezowitz bei Laibach die Stelle einer Bezirkshebamme mit einer Jahresremuneration von 80 Kronen zu besetzen. Die gehörig belegten Gesuche sind bis 15. April l. J. hieramts einzubringen. k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 16. März 1907. St. 103. Razglas. Z 1. majem t. l. je v Brezovici pri Ljubljani služba okrajne babice popolniti z letno plačo 80 kron. Pravilno obložene prošnje vloe se naj tauradno do 15. aprila t. l. C. kr. okrajno glavarstvo v Ljubljani, dne 16. marca 1907. (1009) Firm. 39/7 Gen. I. 29/12. Oklic. Pri obstoječi tvrdki: Posojilnica v Trebnjem reg. zadruga z neomejeno zavezo, se je izvršil v zadrudnem registru izbris izstopivsega člana načelstva g. Joea Malenška in vpis novoizvoljenega naelstvenega člana gospoda Matija Sila, posestnika iz Pristave pri Trebnjem št. 1. C. kr. okrožno sodie v Rudolfovem, odd. I, dne 13. marca 1907.

(1104)

3. 5838.

(1093) 3-1

zur 3. 375/A ex 1907.

(1086) 3-3

3. 5271.

Rundmachung.

Das k. k. Eisenbahnministerium hat mit dem Erlasse vom 25. Februar 1907, Z. 6429, das geänderte Projekt für die Herstellung eines eisernen Übergangsteges bei der Niveauüberführung der Wiener Reichsstraße in der Station Laibach in km 432-596 der Südbahnlinie Wien-Triest der Landesregierung zur Amtshandlung übermittelt.

Zunächst wird über dieses Projekt die politische Begehung nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 25. Jänner 1879, R. G. Bl. Nr. 19, und der Brückenverordnung vom 28. August 1904, R. G. Bl. Nr. 97, auf

Donnerstag, den 4. April 1907, um 9 Uhr vormittags, mit dem Zutritt der Kommission in der Südbahnstation Laibach anberaumt.

Das Projekt kann beim Stadtmagistrate in Laibach vom 26. März l. J. durch acht Tage eingesehen werden.

Dabei werden die Beteiligten mit dem Beifügen in Kenntnis gesetzt, daß es ihnen freisteht, allfällige Einwendungen gegen das Projekt beim Stadtmagistrate in Laibach oder spätestens bei der politischen Begehungskommission vorzubringen.

K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach, am 20. März 1907.

St. 5838.

Razglas.

C. kr. železnično ministrstvo je z razpisom z dne 25. februarja 1907, št. 6429, zadavajoč določitev političnega obhoda v zvezi z razlastilno razpravo glede načrta naprave osebnega postajališča «Bela peč» pri km 6-482 državno-železnične proge Trbiž-Ljubljana med postajama Trbiž in Radeče-Belapeč se s tem daje na splošno znanje, da so skozi 14 dni pri županstvu v Beli peči za vsakega v vpogled razgrnjeni načrt za odkup zemljišč, zaznamki zahtevanih zemljišč ter imenik in stanovišče tistih, ki jih je razlastiti.

Podrobni načerti se morejo vpogledati tekom gori navedenega 14 dnevnega roka pri c. kr. okrajnem glavarstvu v Radovljici.

C. kr. okrajno glavarstvo v Radovljici dne 15. marca 1907.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko. V Ljubljani, dne 20. marca 1907.

Konkursausschreibung.

Zwei Kaiserin und Königin Maria Theresia-Stiftplätze deutsch-erbländischer Abteilung in der k. k. Theresianischen Akademie in Wien.

In der k. k. Theresianischen Akademie in Wien kommen mit Beginn des Studienjahres 1907/1908 zwei Kaiserin und Königin Maria Theresia-Stiftplätze deutsch-erbländischer Abteilung zur Besetzung, wozu adelige Jünglinge katholischer Religion, welche das achte Lebensjahr bereits erreicht und das zwölfte Lebensjahr noch nicht überschritten haben, berufen sind.

Die Gesuche sind mit der Nachweisung über den erbländischen, beziehungsweise österreichischen Adel, mit dem Taufschein, Taufumschreibung und Gesundheitszeugnisse, welche letzteres von einem staatlichen Sanitätsorgane ausgestellt oder doch bestätigt sein muß, dann mit den Schulzeugnissen der letzten zwei Semester zu belegen.

Dieselben haben Namen, Charakter und Wohnort der Eltern der Kandidaten, bei Verwaisenen die Nachweisung dieses Umstandes, die Verdienste des Vaters oder der Familie überhaupt, das Einkommen und die Vermögensverhältnisse der Eltern und der Kandidaten, die Zahl der versorgten und unverorgten Geschwister, sowie die allfälligen Bezüge des Kandidaten oder seiner Geschwister aus öffentlichen Klassen oder Stiftungen, mit den einschlägigen schriftlichen Belegen zu enthalten. Auch ist die Erklärung abzugeben, daß und von wem für die Kandidaten die jährlichen Nebenauslagen in dem aus der Stiftungsdotation nicht bedeckten Restbetrag von 500 K werden bestritten werden.

Da bei der Würdigung der einlangenden Gesuche lediglich die in denselben angeführten Daten und die bezüglichen beigebrachten Belege in Betracht kommen, sind Verusungen auf etwa in früheren Bewerbungsgesuchen gemachte Angaben oder damals vorgelegte Belege zu vermeiden.

Die Gesuche sind an das k. k. Ministerium des Innern zu stilisieren und längstens

bis 20. April 1907

bei jener politischen Landesbehörde einzubringen, in deren Verwaltungsgebiet der Bewerber seinen Wohnsitz hat.

Gesuche von Personen, welche unter Militärgerichtsbarkeit stehen, sind im Wege der vorgelegten Militärkommanden an die betreffende politische Landesbehörde zu richten.

K. k. Ministerium des Innern.

Wien, am 13. März 1907.

Rundmachung.

Mit Bezug auf die Rundmachung der k. k. Landesregierung in Laibach vom 9. März 1907, Z. 4578, betreffend die Anordnung der politischen Begehung in Verbindung mit der Enteisungsverhandlung hinsichtlich des Projektes der Errichtung einer Personen-Haltestelle bei km 6-482 der Staatsbahnlinie Tarvis-Laibach zwischen den Stationen Tarvis und Ratfisch-Weißensfels wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß der Grundeinlösungsplan sowie die Verzeichnisse über die in Anspruch genommenen Grundstücke und die Namen und Wohnorte der zu Enteignenden durch 14 Tage beim Gemeindeamte Weißensfels zu jedermanns Einsicht aufliegen.

Die Detailprojekte können bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Radmannsdorf binnen der oben angeführten 14tägigen Frist eingesehen werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf am 15. März 1907.

St. 5271.

Razglas.

Z ozirom na razglas c. kr. deželne vlade v Ljubljani z dne 9. marca 1907., št. 4548, zadavajoč določitev političnega obhoda v zvezi z razlastilno razpravo glede načrta naprave osebnega postajališča «Bela peč» pri km 6-482 državno-železnične proge Trbiž-Ljubljana med postajama Trbiž in Radeče-Belapeč se s tem daje na splošno znanje, da so skozi 14 dni pri županstvu v Beli peči za vsakega v vpogled razgrnjeni načrt za odkup zemljišč, zaznamki zahtevanih zemljišč ter imenik in stanovišče tistih, ki jih je razlastiti.

Podrobni načerti se morejo vpogledati tekom gori navedenega 14 dnevnega roka pri c. kr. okrajnem glavarstvu v Radovljici.

C. kr. okrajno glavarstvo v Radovljici dne 15. marca 1907.

(1081)

3. 8112.

Rundmachung.

Unzulässige Zusätze auf mit der Post versendeten Drucksachen.

Es wurde die Wahrnehmung gemacht, daß Geschäftsleute das erhöhte Lokalbriefporto dadurch zu umgehen suchen, daß sie von der Erlaubnis, auf Drucksachen geschriebene Sätze im Ausmaße bis zu fünf Worten beizufügen, in einer unzulässigen Weise Gebrauch machen, was dann die Beanspruchung der betreffenden Sendungen zur Folge hat.

Das Publikum wird daher in eigenen Interesse darauf aufmerksam gemacht, daß laut

Briefposttarifes nur auf gedruckten **Wisskarten** Begrüßungen, Glückwünsche, Dankfagungen, Beileidsbezeugungen und andere Höflichkeitsformeln, die in höchstens fünf Worten ausgedrückt sind, beigelegt werden dürfen. Gleichzeitig wird hervorgehoben, daß Drucksachen mit unzulässigen Abänderungen oder Zusätzen von der Beförderung ausgeschlossen sind und unter Umständen zur Einleitung des Gefälligkeitsstrafgesetzes Anlaß geben können.

K. k. Post- und Telegraphendirektion.

Triest am 14. März 1907.

(1062) 3-3

3. 6387 ex 1907.

Offert-Ausschreibung.

Behufs Hintangabe des Neubaus der Pfarrkirche in **St. Kreuz bei Landstraß**, findet **Samstag den 6. April l. J.** um 10 Uhr vormittags in der Baukanzlei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft eine Offertverhandlung statt. Die Bauarbeiten, welche sämtlich bloß an einen Unternehmer vergeben werden, wurden nachstehend veranschlagt:

- 1.) Erdarbeiten K 330-82
- 2.) Maurer- und Handlangerarbeiten » 87.217-28
- 3.) Steinmearbeiten » 2.347-84
- 4.) Zimmermannsarbeiten » 8.275-56
- 5.) Tischlerarbeiten » 1.370-96
- 6.) Schlosserarbeiten und Eisenlieferungen » 3.998-40
- 7.) Spenglerarbeiten » 1.871-38
- 8.) Anstreicherarbeiten » 543-80
- 9.) Glaserarbeiten » 328-96
- 10.) Verschiedenes » 4.700-—

Zusammen K 110.985-—

(Einhundertzehntausendneunhundertfünfundachtzig Kronen).

Das Vadium beträgt **11.000 Kronen** (Elftausend Kronen).

Verfiegelt, mit dem entsprechenden Vadium versehenen Offerte, in welchen der Nachlaß oder die Aufzahlung auf die einzelnen Einheitspreise in Prozenten mit Ziffern und Buchstaben deutlich anzugeben ist, sind **bis einschließlic den 5. April d. J.** bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft einzureichen. Auf spätere Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Pläne, Boranschläge und Baubedingnisse liegen in der Baukanzlei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft in den gewöhnlichen Amtsstunden von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags zur Einsichtnahme auf.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld

am 15. März 1907.

Anzeigebblatt.

K. k. österr. Staatsbahnen.

Auszug aus dem Fahrplane gültig vom 1. Oktober 1906.

Abfahrt von Laibach (Südbahn): Um 7 Uhr 10 Min. früh: Personenzug nach Assling, Görz Südb., Triest k. k. Staatsb., Klagenfurt, Glandorf, Salzburg, Innsbruck, Linz, Budweis, Prag. — Um 7 Uhr 17 Min. früh: Personenzug nach Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee. — Um 11 Uhr 30 Min. vorm.: Personenzug nach Assling, Görz Staatsb., Triest k. k. Staatsb., Tarvis, Villach, Franzensfeste, Klagenfurt, Salzburg, Innsbruck, Bregenz. — Um 1 Uhr 5 Min. nachm.: Personenzug nach Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee. — Um 4 Uhr nachm.: Personenzug nach Assling, Görz Staatsb., Triest k. k. Staatsb., Tarvis, Villach, Franzensfeste, Klagenfurt, Steyr, Linz, Budweis, Prag, Wien (Westbahnhof). — Um 7 Uhr 8 Min. abends: Personenzug nach Rudolfswert, Gottschee. — Um 7 Uhr 35 Min. abends: Personenzug nach Tarvis. — Um 10 Uhr 23 Min. nachts: Personenzug nach Assling, Görz Staatsb., Triest k. k. Staatsb., Villach, Innsbruck, München.

Ankunft in Laibach (Südbahn): Um 7 Uhr 9 Min. früh: Personenzug von Tarvis. — Um 8 Uhr 44 Min. früh: Personenzug von Rudolfswert, Gottschee. — Um 11 Uhr 15 Min. vorm.: Personenzug von Görz Staatsb., Tarvis, Klagenfurt, Linz, Prag, Wien (Westbahnhof). — Um 2 Uhr 32 Min. nachm.: Personenzug von Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Gottschee. — Um 4 Uhr 30 Min. nachm.: Personenzug von Selzthal, Klagenfurt, Innsbruck, München, Villach, Tarvis, Görz Staatsb., Triest k. k. Staatsb. — Um 8 Uhr 35 Min. abends: Personenzug von Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Gottschee. — Um 8 Uhr 45 Min. abends: Personenzug von Prag, Linz, Wien Südb., Klagenfurt, Villach, Tarvis, Triest k. k. Staatsb., Görz Staatsb. — Um 11 Uhr 34 Min. nachts: Personenzug von Pontafel, Tarvis, Triest k. k. Staatsb., Görz Staatsb.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof) Richtung nach Stein: Um 7 Uhr 28 Min. früh: Gemischter Zug. — Um 2 Uhr 5 Min. nachm.: Gemischter Zug. — Um 7 Uhr 10 Min. abends: Gemischter Zug. — Um 10 Uhr 45 Min. nachts: Gemischter Zug (nur im Oktober und nur an Sonn- und Feiertagen).

Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof) Richtung von Stein: Um 6 Uhr 49 Min. früh: Gemischter Zug. — Um 10 Uhr 59 Min. vorm.: Gemischter Zug. — Um 6 Uhr 10 Min. abends: Gemischter Zug. — Um 9 Uhr 55 Min. nachts: Gemischter Zug (nur im Oktober und nur an Sonn- und Feiertagen).

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben.

Die k. k. Staatsbahndirektion.

(269) 26-12

Wichtig für Private!

Erlaube mir meine geehrten Kunden und das P. T. Publikum der Stadt Laibach darauf aufmerksam zu machen, daß ich täglich, mit Ausnahme von Sonn- und Feiertagen, das beliebte **Mannsburger Doppel-Märzenbier** und **Bayrisch Bier** (letzteres ist dunkel) in **Kisten à 25 Halbliterflaschen (Patent- oder Korkverschluss) zum Preise von**

Kronen 4-50 (1096) 3-1

pro Kiste ins Haus zustelle.

Gefällige Aufträge werden in meinem Geschäfte, Spitalgasse 9 (auch telephonisch mit Telephonnummer 138) entgegengenommen.

Gleichzeitig empfehle ich mein großes Lager vorzüglicher **Osterschinken, Prager, Grazer** und **heimischer Qualität, zu allerbilligsten Preisen.**

Hochachtungsvollst

Johann Buzzolini

Salami- und Krainerwürste-Erzeugung mit Dampftrieb und Delikatessenhandlung.

Parterre-Wohnung

bestehend aus zwei bis drei Zimmern, Küche und Holzlege, ist **Gruberstraße Nr. 1** zu vermieten. (986) 6-4

Kundmachung.

Die beim Baue der Bezirksstraße **Tschatesch-Moräutsch** in den Straßenbezirken Littai und Treffen auf 23.860 Kronen veranschlagten Arbeiten und Lieferungen werden im Wege der öffentlichen Konkurrenz vergeben und zu diesem Behufe schriftliche, auf sämtliche Arbeiten lautende Offerten mit Angabe des Nachlasses oder der Aufzahlung in Prozenten auf die Einheitspreise des Kostenvoranschlages bis zum

15. April l. J. 12 Uhr mittags

vom gefertigten Bezirksstraßenausschusse in Littai entgegengenommen.

Die mit einem 1 K-Stempel gestempelten, versiegelten und mit der Aufschrift „Offerte für die Übernahme des Baues der Bezirksstraße Tschatesch-Moräutsch“ versehenen Offerte müssen außerdem die ausdrückliche Erklärung des Offerenten enthalten, daß er die ihm genau bekannten Baubedingnisse vollinhaltlich anerkennt und sich denselben unterwirft.

Den Offerten ist ein Vadium von 5% der Bausumme in Barem oder in pupillarsicheren Wertpapieren nach dem Kurswerte beizuschließen.

Der Bezirksstraßenausschuß behält sich ausdrücklich das Recht vor, unter den Offerenten ohne Rücksicht auf die Höhe der Anbote frei zu wählen und nach Umständen auch eine neue Offerverhandlung zu veranlassen.

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingnisse können in der Kanzlei des Bezirksstraßenausschusses im Hause des Herrn Franz Slanc in Littai eingesehen werden.

Littai, am 20. März 1907.

(1092) 3-1

Die Bezirksstrassenausschüsse Littai und Treffen.



Sie fahren gut

bei Verwendung von **Treff Backpulver**

von **Dr. E. Crato** zu allen Mehlspeisen. Man beachte den Prämienschein an jedem Päckchen; für 25 davon sendet keine Bäckereien gratis und franko Dr. Crato & Co., Wien, III/2.

(90) 25-16

Zwei Wohnungen

sind in der **Salendergasse Nr. 6** zum Maitermin zu vermieten.
1.) 1 Zimmer samt Zugehör, 100 Gulden;
2.) 2 große lichte Zimmer samt Zugehör, 125 Gulden.
Anfragen ebendort im **III. Stock beim Hausherrn.** (1100) 2-1

Gut eingeführte Likörfabrik und Branntweinbrennerei

sucht für **Krain und Untersteiermark** branchekundigen, agilen

Vertreter.

Bei entsprechender Leistung wird nebst Provision auch Reisebeitrag, event. Fixum bezahlt.
Offerte nebst Angabe bisheriger Tätigkeit erbeten sub **Chiffre P. P.** an die Administration dieser Zeitung. (1097) 3-1

Frcs. 600.000

zu gewinnen schon am **30. März 1907** durch Ankauf eines

Türken-Frcs. 400-Loses

von denen jedes Los mit mindestens **240 Francs** in Gold gezogen werden muß.

6 Ziehungen jährlich 6 Originallose zum Tageskurse oder in **nur 35 Monatsraten à K 6-25.**

Schon die erste Rate sichert das sofortige alleinige Spielrecht auf die behördlich kontrollierten Original-Lose.

Verlosungsanzeiger **Neuer Wiener** (1066) Merkur kostenfrei. 5-2

Wechselstube OTTO SPITZ, Wien I., Schottenring Nr. 26.

Gold-Medaille: Berlin, Paris, Rom usw.

Bestes kosm. Zahnreinigungsmittel

Seydlin *

Erzeuger
O. Seydl, Laibach
Spital(Stritar)gasse 7

Überall zu haben

(305) 52-15

Panorama-Kosmorama

in Laibach, Burgplatz 3 (unter der „Narodna kavarna“).
Ausgestellt vom 17. bis einschl. 23. März 1907:
Sportfeste in Eis und Schnee.

Personal-Darlehen

direkt ohne Vermittlungsgebühr, an Personen jeden Standes (auch Damen), zu 4% ohne Bürgen. Abzahlung 4 K monatl. Auch Hypothekendarlehen. **Allg. Kreditverkehrs-Institut, Budapest 83, Kerepesi ut 86.** (718) 15-10

Geld-Darlehen

für Personen jeden Standes (auch Damen) zu 4% ohne Giranten bei 4 K monatl. Rückzahlung besorgt rasch **Alexander Arnstein, Budapest, Alpérgasse 10.** Retourmarke erwünscht. (817) 12-10

Ohne Konkurrenz

bezüglich Preise sowie Auswahl!

Frühjahrs-Neuheiten

- Damen - Hüten
- Damen - Blusen
- Damen - Gürteln
- Damen - Kragen
- Damen - Krawatten
- Damen - Handschuhen
- Seidenstoffen
- Bändern
- Spitzen
- Posamenten
- Schleiern
- Ridiküls
- Chabots
- Miedern
- Unterröcken

(1094) 7-1

Ernest Sark, Laibach

nur Burgplatz 3.

Wappen-, Schriften- und Schildermaler

Brüder Eberl
Laibach
Miklošičstraße Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6
Telephon 154. (1755) 268

Vanillin-Zucker

Köstliche Würze, feiner u. bequemer wie Vanille.
1 Päckchen Qualität prima . . . 12 h
1 „ „ extrastark 24 „

Dr. Zucker's Backpulver

ein vorzügliches, zuverlässiges Präparat, 1 Päckchen . . . 12 h

Citronen - Essenz

Marke: Max Elb
von unerreichter Lieblichkeit und Frische des Geschmacks.
1/2 Flasche K 1- - 1/1 Flasche K 1-50
Zu haben in allen besseren Geschäften.

(601) 6-5

Selbstf. **WASSER FÖRDERUNGSANLAGEN** aus tiefgelegenen **QUELLEN** baut **A. KUNZ** MÄHRISCH-WEISSKIRCHEN

PROSP. GRATIS U. FRANCO
K. u. k. Hoflieferant.

(678) 50-13



Ein heller Kopf verwendet stets

Dr. Oetkers

Backpulver à 12 h.
Vanillin-Zucker à 12 h.
Puddingpulver à 12 h.

Millionenfach bewährte Rezepte gratis von den **besten** Kolonialwaren- und Drogengeschäften jeder Stadt.
Vorrätig bei **Anton Staenl** und **Anton Kanz.**

(92) 26-25 (186)

Domplatz 19

Von Donnerstag den 21. d. M. an finden die Vorstellungen pünktlich von 3 Uhr nachmittags ab statt.
Sonntag den 24. d. M. ab 10 Uhr vormittags zu sehen. (1102) 2-1



Miss Carry

Domplatz 19

Miss Carry ist nur noch bis Montag in Laibach. Niemand sollte die Dame zu sehen versäumen.
Miss Carry ist eine der interessantesten Frauen, die es je gegeben hat.

Es ladet ergebenst ein **Die Direktion.**



Täglich von 7 bis 9 Uhr abends nur für erwachsene
* * * Herren separate Vorstellungen. * * *

